

## **radio3 vom rbb und Literaturhaus Berlin loben den Walter-Serner-Preis für**

### **Kurzgeschichten 2026 aus**

In diesem Jahr sucht die Jury des Walter-Serner-Preises eine Kurzgeschichte, die folgenden Satz des Schriftstellers und Dadaisten Walter Serner möglichst elegant integriert: "Wo Ernst ist, da sammeln sich die Frösche". radio3 vom rbb und das Literaturhaus Berlin freuen sich auf literarische Texte, die sich von Walter Serners Zitat inspirieren lassen und es in eine eigene Geschichte einbauen. Für die Auswahl gelten neue Kriterien: Der Walter-Serner-Preis legt ab diesem Jahrgang seinen Fokus stärker auf Literaturschaffende aus der Region und richtet sich explizit an Autorinnen und Autoren, die in Berlin und Brandenburg wohnen. Diese sind herzlich eingeladen, sich bis zum 12. Oktober 2026 mit unveröffentlichten Kurzgeschichten zu bewerben.

### **Neues Jury-Verfahren mit Shortlist**

Die Jury, bestehend aus Anne-Dore Krohn vom rbb, Janika Gelinek und Sonja Longolius vom Literaturhaus Berlin sowie einer Gastjurorin/einem Gastjuror, wählt aus den Bewerbungen eine Shortlist von drei Texten aus. Diese Texte werden vorab im Programm von radio3 sowie auf [www.radio3.de](http://www.radio3.de) und der Webseite des Literaturhauses Berlin vorgestellt.

Die Preisverleihung findet am 1. Dezember im Literaturhaus Berlin statt: Eine Schauspielerin/ein Schauspieler liest die drei nominierten Texte vor. Im Anschluss diskutiert die Jury live über die Shortlist und entscheidet in Anwesenheit des Publikums, wer gewinnt. Der erste Platz wird mit 4.000 € Preisgeld ausgezeichnet, die beiden anderen mit jeweils 500 €. Die Veranstaltung wird live auf radio3 übertragen.

Bisherige Preisträgerinnen und Preisträger waren unter anderen: Christina Griebel, Michael Kumpfmüller, David Wagner, Kenan Kokić, Isabella Straub, Alize Heiser und Susanne Tägder.

### **Teilnahmevoraussetzungen**

Die Kurzgeschichte ist als PDF-Datei per Mail einzureichen an:

[walter-serner-preis@radiodrei.de](mailto:walter-serner-preis@radiodrei.de)

Das PDF bitte mit dem Titel der Kurzgeschichte benennen. Der Name der Autorin/des Autors darf nicht im Dokument enthalten sein, nur so kann ein anonymisiertes Verfahren gewährleistet werden. Der Name der Autorin/des Autors, die Kontaktdaten (E-Mail, Telefon, Anschrift) und eine Kurzbiografie sollen in der E-Mail vermerkt sein. Der Nachname ist als Betreff anzugeben. Die Geschichte soll ohne die Hilfe von KI geschrieben sein und darf maximal 12.000 Zeichen haben, inklusive Leerzeichen. Mehrfacheinreichungen sind nicht zulässig.

Bitte bewerben Sie sich nur, wenn Sie Ihren Erstwohnsitz in Berlin oder Brandenburg haben, zur Verleihung am 1. Dezember 2026 persönlich erscheinen können und volljährig sind.

Die eingereichten Manuskripte werden nicht zurückgeschickt, sondern unter Berücksichtigung des Datenschutzes nach Beendigung des Wettbewerbs vernichtet.

## **Einsendeschluss: 12. Oktober 2026**

Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Autorinnen und Autoren, die nicht in Berlin oder Brandenburg gemeldet sind, außerdem festangestellte oder ständig beschäftigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb) sowie des Literaturhauses Berlin.

## **Der Namensgeber**

Walter Serner wurde 1889 in Karlsbad geboren und lebte in Wien, Berlin und Zürich. Er schrieb unter anderem "Letzte Lockerung. Ein Handbrevier für Hochstapler" und "Die Tigerin". 1942 wurde er aus Prag nach Theresienstadt deportiert und von dort weiter in den Wald von Biķernieki bei Riga, wo er am 23. August 1942 mit seiner Frau Dorothea ermordet wurde. Der Preis soll an sein Leben und Wirken erinnern.

## **Der Walter-Serner-Preis**

Den Walter-Serner-Preis für Kurzgeschichten gibt es seit Mitte der 1970er Jahre. Seit 1996 ist der Preis dotiert und wird gemeinsam vom rbb und dem Literaturhaus Berlin ausgeschrieben und verliehen.

## **Weitere Informationen finden Sie hier:**

<https://www.rbb-online.de/unternehmen/presse/presseinformationen/programm/2026/08/20260826-radio3-vom-rbb-und-literaturhaus-berlin-loben-den-walter-serner-preis-aus.html>

und [www.li-be.de/presse/](http://www.li-be.de/presse/)